

Deutschland-Jagstzell: Dienstleistungen von Architekturbüros

OJ S 183/2023 22/09/2023

Bekanntmachung vergebener Aufträge

Dienstleistungen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Jagstzell

Postanschrift: Hauptstraße 4

Ort: Jagstzell

NUTS-Code: DE11D Ostalbkreis

Postleitzahl: 73489

Land: Deutschland

E-Mail: oliver.zimmermann@lbbw-im.de

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <https://www.jagstzell.de/>

I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5. Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

Neubau Rathaus in Jagstzell - Vergabe von Architektenleistungen

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros

II.1.3. Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.1.4. Kurze Beschreibung

Die Gemeinde Jagstzell beabsichtigt das Rathaus in der Ortsmitte durch einen Neubau am Standort zu ersetzen. Gegenstand des Verfahrens ist der Neubau des Rathauses und die Neugestaltung des Rathausplatzes sowie der Neuschaffung eines Dorfplatzes mit den angrenzenden Bereichen in der Ortsmitte. Aufgrund der zentralen Lage im Ortskern und der hohen Frequentierung hat der Neubau des Rathauses und die Freiraumgestaltung einen hohen Stellenwert.

Für die Vergabe von Architekten- und Landschaftsplanungsleistungen zum Neubau des Rathauses wird ein 2-stufiges Vergabeverfahren nach VgV (Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge) durchgeführt.

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.1.7. Gesamtwert der Beschaffung

Wert ohne MwSt.: 431 852,03 EUR

II.2. Beschreibung

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

71220000 Architekturentwurf, 71400000 Stadtplanung und Landschaftsgestaltung, 71420000 Landschaftsgestaltung

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE11D Ostalbkreis

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Das Plangebiet befindet sich im Hauptort Jagstzell, direkt an der Hauptstraße gelegen. Es beinhaltet mehrere Flurstücke. Das Gebiet von insgesamt 1,47 ha gliedert sich in zwei Teilbereiche: Zum einen in den Realisierungsteil mit einer Fläche von ca. 1.018 m², innerhalb dessen das neue Rathaus inkl. der unmittelbar anschließenden Frei- und Platzbereiche geplant und realisiert werden soll. Zum anderen in einen Ideenteil mit ca. 9.454 m², der räumlich unmittelbar anschließend an den Realisierungsteil die städtebauliche und landschaftsplanerische Neugestaltung der Ortsmitte der Gemeinde Jagstzell als Dorfplatz im Kreuzungsbereich Crailsheimer Straße/Hauptstraße, den weiteren Verlauf der Hauptstraße und Randbereiche sowie die Konzeption und Verortung eines multifunktionalen Gebäudeneubaus im Bereich der alten Mälzerei beinhaltet.

Das neue Rathaus und die neuen Freiflächen sollen ein selbstverständlicher wie prägender Teil der Ortsmitte, bestehend aus den Gebäuden und Platzfolgen von bzw. zwischen Rathaus, „Alte Schule“, „Alte Mälzerei“, Gasthaus Rössle, Bahnhof und St. Vitus Kirche werden. Gewünscht wird ein funktionstüchtiger, wirtschaftlicher Neubau mit ansprechendem Erscheinungsbild und klarer Adressbildung, welcher die städtebauliche Situation prägnant gestaltet, und mit guter Gestaltung der Freiflächen und Erschließung den Ort entsprechend seiner Bedeutung aufwertet. Gleichzeitig sollen bei der Freiflächen- und Erschließungsplanung auch die Zufahrts- und Parkierungssituation konzeptionell verbessert werden.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Qualitätskriterium - Name: Lösungsvorschläge / Gewichtung: 60

Qualitätskriterium - Name: Fachliche Eignung/Qualifikation Projekt-leiter, Bauleiter, stv. Projektleiter Hoch-bau; Projektleiter Freianlagen / Gewichtung: 20

Qualitätskriterium - Name: Leistungsfähigkeit des Projektteams / Gewichtung: 15

Kostenkriterium - Name: Honorar / Gewichtung: 5

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Weitere Informationen zur Aufgabenstellung, Plangrundlagen, etc. siehe Anlagen

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Verhandlungsverfahren

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.1. Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2023/S 053-156072](#)

IV.2.8. Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems

IV.2.9. Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer Vorinformation

Abschnitt V: Auftragsvergabe

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

V.2. Auftragsvergabe

V.2.1. Tag des Vertragsabschlusses

21/08/2023

V.2.2. Angaben zu den Angeboten

Anzahl der eingegangenen Angebote: 5

Anzahl der eingegangenen Angebote von KMU: 5

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus anderen EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus Nicht-EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der elektronisch eingegangenen Angebote: 5

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

V.2.3. Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde

Offizielle Bezeichnung: Glück+Partner GmbH + von K GmbH

Postanschrift: Augustenstraße 87

Ort: Stuttgart

NUTS-Code: DE111 Stuttgart, Stadtkreis

Land: Deutschland

E-Mail: mail@glueck-partner.de

Telefon: +49 71169946730

Der Auftragnehmer ist ein KMU: ja

V.2.4. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses

Gesamtwert des Auftrags/Loses: 431 852,03 EUR

V.2.5. Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3. Zusätzliche Angaben

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Postanschrift: Durlacher Allee 100

Ort: Karlsruhe

Postleitzahl: 76137

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpk-bwl.de

Telefon: +49 7219268730

Fax: +49 7219263985

Internet-Adresse: <http://www.rp.baden-wuerttemberg.de>

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

(1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber/Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen. (2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

18/09/2023